

# Jahresbericht

## MultiManager Fonds 3

1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020

OGAW-Sondervermögen





# Jahresbericht

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel

Der **MultiManager Fonds 3** ist ein Dachfonds der vorwiegend in in – und ausländischen Investmentvermögen investiert. Er investiert mit einer ausgewogenen Ausrichtung in Rentenfonds, Aktien- und Mischfonds. Dabei können bis zu 60 % des Fondsvermögens in Aktienfonds und bis zu 10 % in gemischten Fonds investiert werden. Bis zu 49 % können in liquiden Mitteln (wie z. B. Geldmarktfonds) angelegt werden.

Der Fonds verfolgt das Ziel, mittel- bis langfristig einen Kapitalwertzuwachs für den renditeorientierten Anleger zu erzielen.

### Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der MultiManager Fonds 3 war im Berichtszeitraum breit gestreut in Renten-, Aktien- und Mischfonds engagiert. Die zugrundeliegenden Quoten wurden entsprechend der jeweiligen Markteinschätzung angepasst, wobei der Aktienanteil leicht übergewichtet wurde. Das Rentenspektrum reichte von Staatsanleihen über Unternehmensanleihen bis hin zu Wandelanleihen. Im Aktienbereich konzentrierte sich der Fonds auf Zielinvestments mit europäischem Fokus, selektiv ergänzt um globale Engagements.

Die Zielfonds wurden nach den Vorgaben der Anlagestrategie ausgewählt. Das Portfoliomanagement achtete hierbei insbesondere auf eine umfassende qualitative und quantitative Analyse der ausgewählten aktiven Zielfonds bzw. bei Indexfonds auf Funktionsweise, Kosten und Liquidität. Zur Reduzierung von Währungsrisiken wurden Zielfonds bevorzugt, die im Euro-Raum investieren oder Währungsabsicherungsmaßnahmen nutzen.

Die Entwicklung der Renten- und Aktienmärkte zeigte sich im Berichtszeitraum per Saldo volatil und wurde nicht zuletzt durch die anhaltende Niedrigzinsphase sowie politische Faktoren (US-Politik, Brexit-Debatte) und zuletzt insbesondere durch die Corona-Krise beeinflusst.

Der MultiManager Fonds 3 konnte sich den negativen Markteinflüssen nicht entziehen und musste im Berichtszeitraum eine Wertminderung von -4,18 % hinnehmen. Die Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 14,79 %.

## Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

### Marktpreisrisiken

#### Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktienfonds war das Sondervermögen sowohl allgemeinen als auch spezifischen Aktienrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch eine breite Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelwerten gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch Investitionen in unterschiedliche Regionen und Sektoren.

#### Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag hauptsächlich in Euro denominierte Investmentfonds investiert. Dennoch können Währungsrisiken entstehen, dadurch dass ausgewählte Investmentfonds als Teil ihrer Anlagestrategie in ausländische Vermögenswerte investieren, die wiederum Wechselkursrisiken ausgesetzt sind. Dadurch trägt der Investor über die Entwicklung der Anteilspreise der allokierten Zielfonds in Teilen die Chancen und Risiken von Wechselkursentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

#### Zinsänderungsrisiken

Durch die Investition in Rentenfonds ist das Sondervermögen Kursschwankungen durch Veränderungen der Kapitalmarktzinsen sowie Schwankungen der Risikoaufschläge (Spreads) einzelner Anleihen ausgesetzt. Bei der Auswahl der Investments wurde zur Steuerung der allgemeinen Marktzinsrisi-

ken die Duration in die Anlageentscheidung einbezogen. Die Steuerung der Spreadrisiken erfolgt über die Auswahl von Renten bonitätsrisikobehafteter Emittenten auf Ebene der Zielfonds.

#### Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der einzelnen Renteninvestments innerhalb der Zielfonds. Bei der Wahl von High Yield Fonds als Zielfonds ist dieses Risiko als erhöht anzusehen. Das Risiko wird durch eine gezielte Fondsauswahl und durch Streuung auf verschiedene Fonds im Rahmen der Anlageentscheidung gesteuert. Weitere Risiken ergeben sich durch die Anlage liquider Mittel bei Banken, die jedoch einem staatlich oder privatwirtschaftlich organisierten Einlagensicherungsmechanismus unterliegen.

#### Liquiditätsrisiken

Als Dachfonds wird die Liquiditätssituation des Sondervermögens hauptsächlich durch die Liquiditätssituation der Zielinvestments bestimmt. Aufgrund der breiten Streuung über eine Vielzahl von Investmentfonds verschiedener Kapitalverwaltungsgesellschaften und deren gesetzlicher Rücknahmeverpflichtungen ist davon auszugehen, dass der überwiegende Teil der Zielinvestments des Fonds jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden kann.

#### Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind endsprechende Maßnahmen ergriffen worden.

#### Pandemierisiken

Durch das Sars-CoV-2-Virus, das sich weltweit ausgebreitet hat, sind nach aktuellen Prognosen negative Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum sowie die Beschäftigung abzu sehen, es bestehen allerdings Unsicherheiten über die tatsächlichen Ausprägungen. Aufgrund der volatilen Marktverhältnisse sowie weiterer Faktoren sind Auswirkungen für den Fonds nicht auszuschließen.

#### Ergänzende Angaben nach ARUGII

Das Ziel des Fonds besteht darin, Kapitalwertzuwachs durch die Anlage vorwiegend in Rentenfonds, die in Euro und Nicht-Euro-Währungen denominiert sind, und in Aktienfonds zu erreichen.

Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

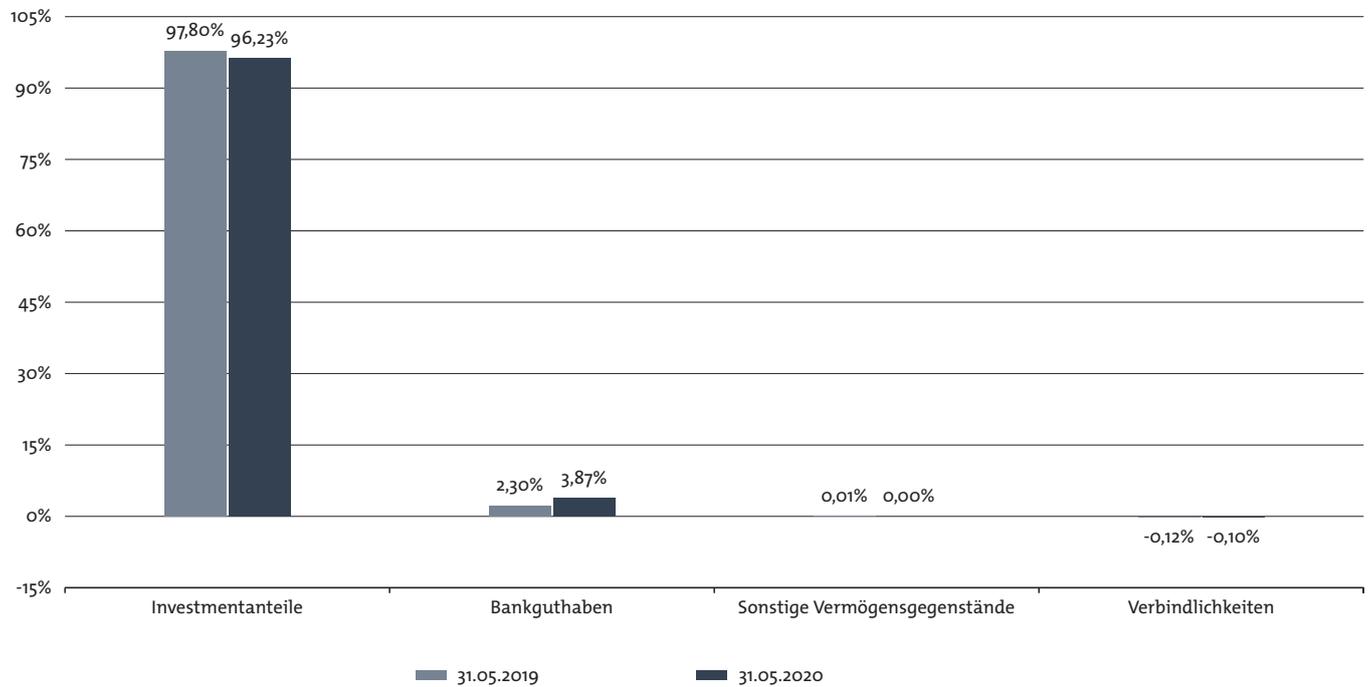
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine nachhaltige und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

### Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Gewinne und Verluste stammen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentanteilen.

### Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Wichtige Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Portfoliomanagement war während des Berichtszeitraumes an die Baader Bank AG ausgelagert.

## Vermögensübersicht zum 31.05.2020

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Investmentanteile</b>	<b>32.839.536,65</b>	<b>96,23</b>
Geldmarktnahe Fonds	268.782,56	0,79
Aktienfonds	19.422.363,19	56,91
Gemischte Fonds	3.389.809,09	9,93
Rentenfonds	9.758.581,81	28,60
<b>Bankguthaben</b>	<b>1.321.957,22</b>	<b>3,87</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>-35.438,04</b>	<b>-0,10</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>34.126.055,83</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>32.839.536,65</b>	<b>96,23</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>2.310.558,80</b>	<b>6,77</b>	
LOYS Global MH A	DE000A0H08T8	ANT	1.100	0	1.000	EUR	213,9000	235.290,00	0,69
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	DE000A0Q8HQ0	ANT	7.620	0	0	EUR	116,9200	890.930,40	2,61
Zantke Global Credit AMI I(a)	DE000A1J3AJ9	ANT	10.640	0	0	EUR	111,3100	1.184.338,40	3,47
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>30.528.977,85</b>	<b>89,46</b>	
Acatis Aktien Deutschland ELM	LU0158903558	ANT	2.610	0	0	EUR	260,2600	679.278,60	1,99
Acatis Aktien Global Fonds UI-B	DE000A0HF455	ANT	40	0	0	EUR	23.354,3800	934.175,20	2,74
Acatis IfK Value Renten UI	DE000A0X7582	ANT	32.450	0	0	EUR	46,8600	1.520.607,00	4,46
Alger American Asset Growth Fund-A	LU0070176184	ANT	12.841	0	0	USD	90,2400	1.048.093,20	3,07
Alken Fund-European Opportunities R	LU0235308482	ANT	12.580	0	0	EUR	199,3500	2.507.823,00	7,35
Allianz Wachstum Europa-A	DE0008481821	ANT	3.200	0	0	EUR	129,3500	413.920,00	1,21
Aramea Rendite Plus	DE000A0NEKQ8	ANT	3.590	0	2.300	EUR	170,0200	610.371,80	1,79
BayernInvest Renten Europa-Fonds	DE000A0ETKT9	ANT	65	0	0	EUR	13.784,9100	896.019,15	2,63
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds	DE000A0ETKV5	ANT	98	0	0	EUR	7.638,0200	748.525,96	2,19
Comgest Magellan Fund	FR0000292278	ANT	71.250	0	0	EUR	21,3400	1.520.475,00	4,46
Fidcum-Contrarian Value Euroland C	LU0370217688	ANT	42.530	0	0	EUR	33,2200	1.412.846,60	4,14
FvS Global Convertible Bond F	LU0097335235	ANT	5.700	0	0	EUR	163,5400	932.178,00	2,73
Henderson - Latin American Fund A	LU0200080918	ANT	31.248	0	0	EUR	11,5650	361.383,12	1,06
JPM-Emerging Markets Corporate Bond Fund-AAH	LU0512127621	ANT	5.180	0	0	EUR	110,0900	570.266,20	1,67
JPM-Global Focus-A	LU0168341575	ANT	20.143	0	0	EUR	40,0900	807.532,87	2,37
LOYS GLOBAL-I	LU0277768098	ANT	2.595	0	0	EUR	889,2800	2.307.681,60	6,76
Lloyd Fonds Special Yield Opportunities S	DE000A2PB6H5	ANT	920	800	0	EUR	948,7000	872.804,00	2,56
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond I/D (USD)	LU0980584352	ANT	3.100	0	0	USD	95,8600	268.782,56	0,79
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	LU1670629549	ANT	32.000	0	0	EUR	18,1072	579.430,40	1,70
MainFirst Global DividendStars-D	LU1238901679	ANT	2.800	0	0	EUR	104,1300	291.564,00	0,85
MainFirst-Germany Fund A	LU0390221256	ANT	6.250	0	0	EUR	180,9400	1.130.875,00	3,31
MainFirst-Top European Ideas C	LU0308864965	ANT	51.679	0	5.750	EUR	54,2500	2.803.585,75	8,22
OptoFlex-I	LU0834815101	ANT	475	160	330	EUR	1.325,7500	629.731,25	1,85
Squad Capital - Squad Growth A	LU0241337616	ANT	5.728	0	0	EUR	440,7800	2.524.787,84	7,40
StarCapital - Winbonds +	LU0256567925	ANT	5.970	0	0	EUR	159,6500	953.110,50	2,79
Threadn.-American Extended Alpha-8U	LU1879200605	ANT	230.050	0	0	USD	6,7156	1.397.362,32	4,09
Xtrackers DAX UCITS ETF	LU0274211480	ANT	6.161	0	10.590	EUR	113,4000	698.657,40	2,05
iShares NASDAQ-100 (DE) ETF	DE000A0F5UF5	ANT	6.809	0	0	EUR	83,6700	569.709,03	1,67
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	IE0031442068	ANT	19.500	0	7.500	EUR	27,5590	537.400,50	1,57
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>32.839.536,65</b>	<b>96,23</b>	

## Vermögensaufstellung zum 31.05.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						EUR	1.321.957,22	3,87
<b>Bankguthaben</b>						EUR	1.321.957,22	3,87
<b>EUR - Guthaben bei</b>						EUR	1.321.957,22	3,87
Verwahrstelle		EUR	1.321.957,22				1.321.957,22	3,87
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>						EUR	-35.438,04	-0,10
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	34.126.055,83	100,00 <sup>2)</sup>
<b>Anteilwert</b>						EUR	82,81	
<b>Umlaufende Anteile</b>						STK	412.081,901	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								96,23
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								0,00

<sup>1)</sup> Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.05.2020

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,10560	= 1 (EUR)
----------------------------	-------	---------	-----------

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.05.2020 oder letztbekannte

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
Arbor Invest Spezialrenten I	LU1750032077	ANT	0	4.400
DWS Invest Asian Small/Mid Cap-LS	LU0254485450	ANT	0	1.480
ING- Emerging Markets Debt (Hard Currency)	LU0546915058	ANT	0	57
StarCapital Argos - A-EUR	LU0137341789	ANT	0	2.420

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1,98
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-4.021,45
3. Erträge aus Investmentanteilen (vor Quellensteuer)	259.671,13	
4. Sonstige Erträge	88.949,89	
davon Erträge aus Bestandsprovisionen	88.949,89	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>344.601,55</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-62,79
2. Verwaltungsvergütung		-377.673,61
3. Verwahrstellenvergütung		-21.389,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-17.785,38
5. Sonstige Aufwendungen		-8.336,14
davon Depotgebühren	-7.879,14	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-425.247,07</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-80.645,52</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	369.168,36	
2. Realisierte Verluste	421.447,48	
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>790.615,84</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>709.970,32</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-2.177.129,89</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.385.570,62	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-791.559,27	
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-1.467.159,57</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

für den Zeitraum vom 01.06.2019 bis 31.05.2020

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>38.480.455,97</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-437.192,94
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.467.265,97
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	678.160,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-3.145.426,14	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		17.218,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.467.159,57
davon nicht realisierte Gewinne	-1.385.570,62	
davon nicht realisierte Verluste	-791.559,27	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>34.126.055,83</b>

**Verwendung der Erträge**

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
<b>I. Für Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.404.246,35	13,1144958
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	709.970,32	1,7228864
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
<b>II. Nicht für Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	789.267,35	1,9153167
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.118.908,37	12,4220655
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>206.040,95</b>	<b>0,5000000</b>

(auf einen Anteilumlauf von 412.081,901 Stück)

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen		Anteilwert	
	EUR	EUR	EUR	EUR
31.05.2020	34.126.055,83		82,81	
31.05.2019	38.480.455,97		87,43	
31.05.2018	41.858.008,38		92,93	
31.05.2017	27.191.721,03		89,73	

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

### Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten

#### Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

#### gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,27 %
Größter potenzieller Risikobetrag	10,60 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,75 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	70 %
iBoxx Euro Corp.	30 %

### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	97,36 %
--------------------------------------------------------------------------------	---------

### Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	82,81
Umlaufende Anteile	STK	412.081,901

### Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Mai 2020 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt 2,13 %.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten TER bzw. Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt 0,001 % und berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis 31. Mai 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Multi-Manager Fonds 3 keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 2.457,90 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

#### Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

##### Verwaltungsvergütung der im MultiManager Fonds 3 enthaltenen

Investmentanteile:	% p.a.
Acatis Aktien Deutschland ELM	1,80000
Acatis Aktien Global Fonds UI-B	1,35000
Acatis IFK Value Renten UI	0,99000
Alger American Asset Growth Fund-A	1,90000
Alken Fund-European Opportunities R	1,50000
Allianz Wachstum Europa-A	1,80000
Aramea Rendite Plus	1,25000
Arbor Invest Spezialrenten I	0,65000
BayernInvest Renten Europa-Fonds	0,20000
BayernInvest Subordinated Bond-Fonds	0,50000
Comgest Magellan Fund	1,75000
DWS Invest Asian Small/Mid Cap-LS	1,50000
Fidicum-Contrarian Value Euroland C	0,92000
FvS Global Convertible Bond F	2,38000
Henderson - Latin American Fund A	3,00000
ING- Emerging Markets Debt (Hard Currency)	2,40000
JPM-Emerging Markets Corporate Bond Fund-AAH	1,30000
JPM-Global Focus-A	1,80000
LOYS GLOBAL-I	0,76000
LOYS Global MH A	1,65000
Lloyd Fonds Special Yield Opportunities S	1,35000
Loomis Sayles Sh. Term Em. Markets Bond I/D (USD)	k.A.
M&G (Lux) Euro Corporate Bond Fund-A	k.A.
MainFirst Global DividendStars-D	1,00000
MainFirst-Germany Fund A	1,50000
MainFirst-Top European Ideas C	1,00000
OptoFlex-I	1,53500
Squad Capital - Squad Growth A	1,50000
StarCapital - Winbonds +	0,90000
StarCapital Argos - A-EUR	0,90000
Threadn.-American Extended Alpha-8U	0,75000
Xtrackers DAX UCITS ETF	0,10000
Zantke Euro Corporate Bonds AMI I(a)	0,60000
Zantke Global Credit AMI I(a)	0,70000
iShares NASDAQ-100 (DE) ETF	0,30000
iShares S&P 500 UCITS ETF (Dist)	0,40000

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

#### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	7.325
davon feste Vergütung	TEUR	5.661
davon variable Vergütung	TEUR	1.664
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		62
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.102
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.619
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.086
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	398
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2019 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2019 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens (Portfolio-Management).

Von den externen Portfoliomanagern wurden uns folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung übermittelt:

**Baader Bank AG**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	38.710
davon feste Vergütung	TEUR	35.270
davon variable Vergütung	TEUR	3.440

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen 0

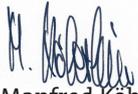
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens 410

Stand: 31.12.2019

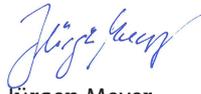
Köln, den 11. September 2020

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Manfred Köberlein



Jürgen Meyer

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MultiManager Fonds 3 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2019 bis zum 31. Mai 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünfti-

gerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kom-

men, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. September 2020

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Eva Handrick  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Elisabeth Kern  
Wirtschaftsprüferin

# Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH  
Charles-de-Gaulle-Platz 1  
50679 Köln  
Postfach 10 16 65  
50456 Köln  
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)

Amtsgericht Köln: HRB 3495  
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.05.2020)  
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

## Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)  
Alstertor Erste Beteiligungs- und  
Investitionssteuerungs-GmbH & Co. KG (5,1 %)

## Aufsichtsrat

Harry Ploemacher, Vorsitzender  
Vorsitzender der Geschäftsführung der Ampega Asset  
Management GmbH, Köln

Dr. Immo Querner, stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Norbert Eickermann  
Mitglied des Vorstandes der HDI Vertriebs AG, Hannover

Prof. Dr. Alexander Kempf  
Direktor des Seminars für Allgemeine BWL und Finanzie-  
rungslehre, Köln

Dr. jur. Dr. rer. pol. Günter Scheipermeier  
Rechtsanwalt, Köln

## Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher  
Mitglied der Geschäftsführung der Ampega Asset Manage-  
ment GmbH

Manfred Köberlein

Jürgen Meyer

Ralf Pohl (bis zum 31.01.2020)

## Verwahrstelle

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG  
Kaiserstr. 24  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland

## Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

## Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI Service AG (Rechnungswesen) und die HDI Systeme AG (IT-Dienstleistungen).

## Auslagerung Portfoliomanagement

Baader Bank AG  
Weihenstephaner Str. 4  
85716 Unterschleißheim  
Deutschland

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Marie-Curie-Straße 24 - 28  
60439 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH ([www.ampega.com](http://www.ampega.com)) informiert.**

---





Ampega Investment GmbH  
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799  
Fax +49 (221) 790 799-729  
Email [fonds@ampega.com](mailto:fonds@ampega.com)  
Web [www.ampega.com](http://www.ampega.com)